

Boston

Wechsel zu Google abgeschlossen

[13.01.2014] Die E-Mail-Accounts der städtischen Angestellten, der Polizei und der Schulen hat die US-amerikanische Stadt Boston jetzt von Microsoft Exchange auf Google Apps migriert.

Die US-amerikanische Stadt Boston hat den im Mai vergangenen Jahres angekündigten Wechsel von Microsoft Exchange auf Google Apps ([wir berichteten](#)) nun erfolgreich abgeschlossen. Umgezogen wurden die E-Mail-Accounts von Angestellten der Stadtverwaltung, der Polizei und von öffentlichen Bildungseinrichtungen. Wie heise online berichtet, machte die Stadt keine Angaben dazu, ob die im Mai 2013 veranschlagten Kosten für den Wechsel in Höhe von 800.000 US-Dollar (derzeit circa 585.000 Euro) eingehalten werden konnten. Wie Bostons IT-Beauftragter Bill Oates im Google-Weblog verkündete, hatte ein Ausschuss aus IT-Experten der Stadt sowie Abgesandten der Polizei und der öffentlichen Schulen im Vorfeld des Projekts zehn verschiedene Möglichkeiten auf ihre Kosten und technische Ausstattung geprüft, darunter die Cloud-Angebote von Microsoft und Google. Die Entscheidung für Google Apps sei einstimmig gefallen. So sei es für die Polizei beispielsweise wichtig gewesen, dass Gmail eine 99,9-prozentige Ausfallsicherheit garantiere. Neben der Stadt Boston haben sich unter anderem bereits das US-Innenministerium, die Stadt Los Angeles, der Staat Colorado und die Schulen von Chicago für den Einsatz von Google Apps entschieden.

(bs)

googleenterprise.blogspot.de

Stichwörter: Panorama, Microsoft, Google, Boston, USA, International